



GRAF VON FABER-CASTELL

PRESSEINFORMATION · PRESS RELEASE
COMMUNIQUÉ DE PRESSE · COMUNICADO DE PRENSA
INFORMAÇÕES PARA A IMPRENSA

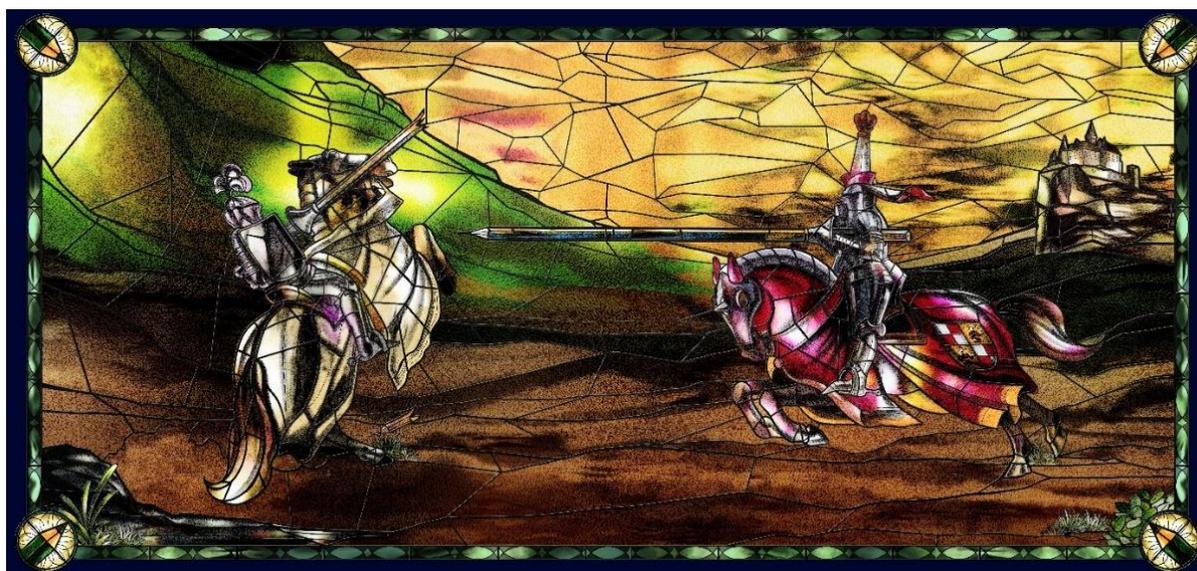
Ritter

Pen of the Year 2021

König Artus, der heilige Gral, das Schwert Excalibur: Wörter und Begriffe, die einen sofort entführen in die Welt der Abenteuer und Kämpfe, der Legenden und Geschichten, der Tugend und Tapferkeit. Dieses sagenumwobene Reich der Ritter, das die Fantasie so wundervoll beflügeln kann, hat Graf von Faber-Castell zum Pen of the Year 2021 inspiriert.

Seit 2003 präsentiert die Graf von Faber-Castell Collection mit dem Pen of the Year jedes Jahr einen Füllfederhalter aus besonders edlen Materialien. Als limitierte Auflage erzählt diese Edition von Epochen und Völkern, deren Taten die Entwicklung der Menschheit und ihrer Kultur entscheidend geprägt haben.

Dass der Pen of the Year 2021 nun den Helden des Mittelalters gewidmet ist, hat auch mit der Geschichte Faber-Castells zu tun: Das Unternehmen, das vor genau 260 Jahren gegründet wurde, verdankt seine unverwechselbare Identität auch dem adeligen Namen und der jahrhundertelangen Tradition, in der die Grafen und Herren zu Castell für ritterliche Tugenden wie Tapferkeit und Fürsorge für ihre Untertanen einstanden. Sinnbild dafür ist das charakteristische Faber-Castell-Motiv mit den beiden kämpfenden Rittern, die statt Lanzen Bleistifte schwingen.



Ritterlichkeit: eine besonders gefragte Tugend

Heldenmut, Großherzigkeit, Höflichkeit: Das sind die zentralen Werte, die die Ritter des Mittelalters pflegten und denen sie alles unterordneten. Die Kindheit eines Ritters endete früh: Junge Adelige, die für diese Laufbahn auserkoren waren, kamen bereits mit sieben Jahren als Pagen zu Ritterfamilien oder auf größere Höfe. Dort wurden sie 14 Jahre lang in verschiedensten Disziplinen ausgebildet. Mit 21 Jahren schließlich erhielten die jungen Männer den Ritterschlag, um fortan ihre Dienstherrn treu ergeben zu verteidigen und natürlich auch für sie zu kämpfen. Kampfkunst, Jagen, Reiten, Tanzen und Klettern standen ebenso auf dem Programm wie das Erlernen höfischer Umgangsformen und tugendhaften Verhaltens, das der Festigung des sozialen Miteinanders dienen sollte.

König Artus wendete einen Kniff im ritterlichen Miteinander an: Um Streitigkeiten um den besten Platz bei Tische zu vermeiden, führte er eine runde Tafel ein, an der keine Hierarchie unter den Rittern herrschte. An seine "Tafelrunde" nahmen Artus' enge Vertraute Platz, darunter auch Lanzelot und Artus' Neffe Gawain. Die Angaben zur Größe der Tafelrunde variieren von 12 bis zu tausenden Rittern. Nach Sir Walter Scott beschränkt sich die Zahl der Ritter jedoch auf 16.

Kettenhemden und das Kreuz der Hoffnung

Was brauchten Ritter, um fürs Gefecht gewappnet zu sein? Zu den wichtigsten Bestandteilen ihrer Rüstung zählte das Kettenhemd. Gefertigt aus bis zu 20.000 ineinander verflochtenen Stahlringen, verhinderte es als kaum zu durchdringender Panzer oft genug schlimme Verletzungen durch Stiche oder Hiebe. An seine filigrane Struktur, die bei maximalem Schutz optimale Beweglichkeit erlaubte, erinnert die Kappe des Pen of the Year. Ihre matte, anthrazitgraue Oberfläche, die mit einer widerstandsfähigen PVD-Beschichtung aus Titan veredelt ist, zeichnet – wie das Stahlgeflecht im Einsatz – ein leichtes Changieren aus.

Auch die Bauweise der Ritterburgen diente der Abwehr potenzieller Angreifer: Den charakteristischen Turmzinnen, die den Verteidigern wichtige Deckung gaben, sind die ebenfalls titanveredelten Endstücke auf Kappenkopf und am Schaftabschluss des Pen of the Year nachempfunden. Letzterer ist zusätzlich mit feinen Rillen im Stil von Schießscharten versehen.

Auch mit starker Symbolik wussten sich die Ritter aufzurichten: Das Ankerkreuz, das im Mittelalter als Zeichen der Hoffnung galt, schmückte Wappen und Schilder – beim Pen of the Year ist es im Kappenkopf zu sehen.

Ein rotes Kreuz auf weißem Grund zierte auch das Schild von Galahad, treuer Ritter und Sohn Lanzelots, der zur ritterlichen Gefolgschaft von König Artus gehörte.

Licht und Wahrheit wiederum verkörperte ein wertvoller, tiefroter Edelstein: der Granat. Im Mittelalter wurde er für Schmuck, Waffen und als Grabbeigabe verwendet. Weil er wegen seiner Härte und hohen Lichtbrechung besonders intensiv strahlte, wurde er damals auch „Karfunkel“ genannt. Diesen einzigartigen Effekt gibt ein mit Sonnenschliff facettierter Granat im Abschlussknopf des Pen of the Year perfekt wieder.

Die Kunst des Schmiedens

Weil in dieser Zeit gemeinhin das Recht des Stärkeren galt, spielte im Leben eines Ritters sein Geschick beim Schwertkampf eine ebenso zentrale Rolle wie die Beschaffenheit seiner Waffe. Als geradezu magisch galt ein von Meisterhand geschmiedetes Schwert aus Damaszenerstahl, der besonders hart und elastisch zugleich ist.

In der Artus Sage trieb Merlin das anderweltliche Schwert Excalibur tief in einen großen Stein hinein und versah es mit der Inschrift: „Derjenige, der es vermag, das Schwert aus dem Stein zu ziehen, sei der rechtmäßige König Britanniens.“ Und tatsächlich gelang es Artus, Excalibur ohne Mühe aus dem Stein zu befreien. Er wurde zum Herrscher des Königreichs gekrönt.

Die außergewöhnlichen, für schnelle Kampfhandlungen essenziellen Qualitäten des Schwerts resultieren aus dem wiederholten Schweißen und Falten verschiedener Stahllarten, wodurch eine schillernde, wellenförmige Musterung entsteht. Der Schaft des Pen of the Year 2021 ist aus Stahl mit denselben Eigenschaften gefertigt. So zeigt schon die individuell schimmernde Oberfläche eines jeden Modells, dass die 375 Füllfederhalter und 125 Tintenroller Unikate sind. Für weitere Stabilität bei möglichst geringem Gewicht sorgten bei den Schwertern im Mittelalter sogenannte Blutrinne. Auch der Schaft des Füllfederhalters verfügt über zwei Hohlkellen – seine Kontur wirkt dadurch noch eleganter und dynamischer.

Damit das Schwert stets sicher und gezielt gehandhabt werden konnte, wurde das Schwertheft seinerzeit mit einem stabilen Lederband umwickelt. Beim Pen of the Year 2021 findet dieses Element seine Entsprechung im braun lackierten, markant geriffelten Griffstück, das festen Halt und gleichmäßigen Schreibschwung garantiert.

Der finale Kampf in Artus' Sage ist die legendäre Schlacht von Camlaan: Mordred, Ritter der Tafelrunde, entführte Artus' Frau Guinevere und machte sich in dessen Abwesenheit selbst zum König. Tragisch ist das Ende: Mordred verletzte Artus tödlich, und dieser erstach ihn schließlich mit seiner Lanze.

Nach seinem Tod übergab Sir Bedivere – Ritter der Tafelrunde und einziger Überlebender der Schlacht von Camlaan – Artus' Schwert Excalibur an Nimue, die Herrin vom See. Sie hatte Excalibur einst in Avalon geschmiedet. Sie nahm das Schwert zurück, das seither auf dem Grund des Sees ruht.

Ein Boot überführte König Artus nach seinem Tod ebenfalls nach Avalon, wo Nimue und Artus' Halbschwester Morgan le Fay ihn bei sich aufnahmen. Dort, so heißt es, warte König Artus auf seine Wiederkehr, bis Britannien nach einem tapferen König verlange. So endet die Sage um den britischen Helden.

Meisterhafte Unikate

Die 18 Karat Goldfeder des Pen of the Year 2021 ist mit Ruthenium beschichtet und in den vier Federbreiten M, F, B und BB erhältlich. Die Auflage der Edition ist auf 375 Füllfederhalter und 125 Tintenroller limitiert. Der Pen of the Year „Ritter“ wird in einer schwarzen, hochglänzend polierten Holzschatulle aufbewahrt. Ein Zertifikat mit der Unterschrift von Charles Graf von Faber-Castell bescheinigt die Limitierungen.





Ritter
Pen of the Year 2021

Technische Daten Füllfederhalter

Einführung und Auslieferung	ab 16. November 2020
Schaft	Damaszener Stahl
Metallteile	PVD-Beschichtung aus Titan
Feder	18 Karat Goldfeder mit Ruthenium-Beschichtung
Federbreiten	M, F, B, BB
Mechanik	Kolbenmechanik
Gewicht	100 g
Gesamtlänge	ca. 137,6 mm
Produktion	375 Stück
Preis	4.800,00 €



Ritter

Pen of the Year 2021

Technische Daten Tintenroller

Einführung und Auslieferung	ab 16. November 2020
Schaft	Damaszener Stahl
Metallteile	PVD-Beschichtung aus Titan
Mine	Magnum Format, Rubinkugel M
Gewicht	110 g
Gesamtlänge	ca. 137,6 mm
Produktion	125 Stück
Preis	4.500,00 €